

## Portfolio Berufsentwicklung

Ziele, Massnahmen und Zuständigkeiten 2019

Monika Zollinger

	Ziele	Massnahmen
<b>Neue Berufsfelder fördern</b>		
1.	Der Inhalt und die Arbeit der Kommission Berufsentwicklung (KBE) ist den Mitgliedern bekannt.	- Die KBE greift aktuelle Themen der Berufsentwicklung auf und unterstützt und berät den Zentralvorstand bezüglich des weiteren strategischen Vorgehens.
	Auswertung:	-
2.	Die Position der Ergotherapie im Bereich berufliche Integration wird gestärkt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die KBE befasst sich im Berichtsjahr mit dem Thema berufliche Integration auch in Vorbereitung für das Jahresschwerpunktthema 2020 des EVS. Es wird eine Standortbestimmung vorgenommen und darauf basierend erarbeitet die KBE für den ZV Empfehlungen für das weitere strategische Vorgehen.</li> <li>- Das Projekt „Arbeitsunfähigkeit bestimmen durch ErgotherapeutInnen“ wird bei relevanten Stakeholdern bekanntgemacht und Partner gesucht.</li> </ul>
	Auswertung:	-
3.	Die Verankerung der Ergotherapie im Schulsetting wird mittels einer Projektgruppe gefördert	<p>Ein Mitglied der bestehenden Projektgruppe ist für den EVS mandatiert und stellt den Austausch mit dem Zentralvorstand des EVS sicher und informiert die Mitglieder über relevante Entwicklungen.</p> <p>Im 2019 verfolgt die Projektgruppe folgende Zielsetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die am Symposium 2018 durchgeführte Bedarfserhebung wird analysiert und darauf basierend neue Ziele für das weitere strategische Vorgehen festgelegt.</li> <li>- Eine internationale Publikation zeigt und diskutiert den aktuellen Stand der Ergotherapie im Schulsetting in der Schweiz</li> <li>- Die Informationsmittel des EVS werden genützt, um die Ziele und das Wirken der Projektgruppe den ErgotherapeutInnen zugänglich zu machen.</li> <li>- Am EVS Kongress soll mit einem Beitrag die Entwicklung einer Gemeinsamen Sprache, der inhaltlichem Konsens und die Bildung einer Community of Practice unterstützt werden.</li> </ul>
	Auswertung:	-

4.	Ergotherapeuten für das Potential des Themenfeldes der Wohnraumanpassung sensibilisieren und dafür Befähigen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedarf dieser Massnahme in der aktuellen Gesundheitsversorgung bei den Mitgliedern bekannt machen.</li> <li>- In Zusammenarbeit mit Architekten und der bfu Konzipierung einer Weiterbildung in der Wohnraumanpassung.</li> <li>- Anbieten der Weiterbildung in allen Landesteilen in der Schweiz.</li> </ul>
	Auswertung	-